

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 44 (1940-1941)
Heft: 11

Artikel: Junger Lenz
Autor: Luz, Elisabeth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-667953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

höchst einfach. Zwei Reiter hielten eine nasse Decke zwischen sich gespannt und schleiften sie im Galopp über den brennenden Boden. Mehrere Tage lang brannte das neugewonnene Land. Dann aber hätte man auf der weiten Fläche kein Stückchen Holz mehr finden können; die Stümpfe,

die herausgesprengten Wurzeln, die Äste, das Gestrüpp, das dürre Laub von vielen Jahren, der uralte Laubmoder — das alles war eine schwarzverkohlte Masse mit Tausenden von weißen Aschenhäufchen. So wurde aus dem Wald das Feld...

Junger Lenz.

Nun streifst du wieder durch die Lande,
du Hauch des Lebens, junges Wehn,
Und lösest spielend starre Bande
und lässest Duft und Glanz geschehn.

Nun streust du Vieder auf die Pfade
und Blüten schimmernd durch den Wald —
O helle, sel'ge Zeit der Gnade,
nimmst du bei uns auch Aufenthalt?

Wir liegen arm und notgebunden
in Leiden, die kein Arzt mehr heilt;
Doch du willst unser Herz gesunden,
du Hauch, der rein die Welt durchheilt!

Mir ist, in dumpfer Starrheit drinnen
ein Göttliches sich rege klar:
Ein zartes, frommes Neubeginnen,
und wachse still und wunderbar.

Elisabeth Luz.



Der Basuto-Neger Johannes ist gegen den Biß der Giftschlangen immun.